

Die ganze Welt mit Heil umgibt

Die Menschen reden, rufen, planen und wissen doch die Lösung nicht.

Dabei genügt ein Blick auf Dich, der nur durchs Dasein zu uns spricht.

Ein Kind in Windeln, ohne Worte, das nicht nach Stand und Herkunft fragt,

und trotz der Einfachheit und Kälte so viel Liebe in sich trägt.

Ich kühle mir die heißen Wunden an der Kältefront der Welt,

und verliere mich im Wahnsinn zwischen Hass und Gier nach Geld.

Doch dann stehe ich im Dunkel und schrei‘ mein Leid in mich hinein,

und versuche mich vergebens von meinen Geistern zu befreien.

Plötzlich seh‘ ich in der Stille und der Einsamkeit der Nacht,

wie ein kleiner, süßer Knabe mich so warm und zart anlacht.

Da beginne ich zu weinen, denn ich spür‘, dass er mich liebt

und weil dieser kleine Knabe die ganze Welt mit Heil umgibt.